



Halbjahresfinanzbericht 2017

Aumann AG, Beelen

Grußwort des Vorstandes

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Aumann hat das mit Abstand erfolgreichste Halbjahr seiner Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Mit einem Wachstum von 35,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist es uns gelungen, in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von 98,0 Mio. € zu erzielen. Gleichzeitig konnten wir unsere EBIT-Marge um 1,8 Prozentpunkte auf 12,6 % steigern, was einem EBIT von 12,3 Mio. € entspricht. Damit lag sowohl der Umsatz als auch das EBIT im ersten Halbjahr 2017 über den jeweiligen Werten des gesamten Geschäftsjahres 2015.

Das dynamische Wachstum unseres Unternehmens wird von einer hohen Nachfrage getragen, welche im Bereich der Fertigungslinien für die Elektromobilität besonders stark zunimmt. Der Umsatz im Segment E-Mobility lag im ersten halben Jahr 45,9 % höher als im Vorjahreszeitraum und wuchs somit auf 26,9 Mio. €. Das EBIT im Segment verzeichnete dank einer Margenverbesserung mit 65,0 % ein noch höheres Wachstum und erreichte im ersten Halbjahr 4,8 Mio. €. Der Auftragseingang im E-Mobility Segment wuchs um 55,1 % auf 37,6 Mio. €, was einem Anteil von 35,0 % des gesamten Auftragseinganges in Höhe von 107,4 Mio. € entspricht.

Der erfolgreiche Börsengang von Aumann im ersten Quartal hat das Unternehmen auf eine neue Evolutionsstufe gehoben und die Grundlage für weiteres Wachstum, insbesondere im Bereich E-Mobility, geschaffen. Doch nicht nur das zusätzliche Wachstumskapital aus dem Erlös des Börsenganges hat das Unternehmen beflügelt. Auch die Aufmerksamkeit von Kunden und neuen Mitarbeitern ist seit dem IPO spürbar gestiegen. Nicht zuletzt ermöglicht uns die Kapitalmarktpräsenz, zukünftig flexibel auf das Wachstum unseres Marktes reagieren zu können, was auch unsere Kunden zunehmend zu schätzen wissen.

Die Ausweitung unserer Kapazitäten sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben und freuen uns daher, in diesem Bereich weitere Fortschritte erzielt zu haben. Allein im ersten Halbjahr 2017 konnte die Zahl der Mitarbeiter an den Standorten in Deutschland, China und den USA um mehr als 10,0 % auf 614 erhöht werden. Gleichzeitig wurde eine neue Produktionshalle mit einer Fläche von 3.296 Quadratmetern in Betrieb genommen. Weitere Produktionsflächen sowie ein neues Bürogebäude befinden sich derzeit im Bau. Ungeachtet der hohen Investitionen und des wachstumsbedingten Working Capital Aufbaus stehen Aumann liquide Mittel in Höhe von 57,3 Mio. € für weiteres Wachstum zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an Aumann und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unseren Mitarbeitern die Zukunft der Elektromobilität mitzugestalten.



Rolf Beckhoff
Chief Executive Officer



Ludger Martinschledde
Chief Executive Officer



Sebastian Roll
Chief Financial Officer

Aumann in Zahlen

Halbjahr (ungeprüft)	2017	2016	Δ 2017 / 2016
	IFRS	IFRS	
	T€	T€	%
Auftragsbestand	141.653	114.045	24,2
Auftragseingang	107.416	90.794	18,3
Umsatzerlöse	97.958	72.400	35,3
davon E-mobility	26.899	18.434	45,9
Betriebsleistung	98.689	72.703	35,7
Gesamtleistung	101.057	73.244	38,0
Materialaufwand	-61.974	-42.158	47,0
Personalaufwand	-21.879	-18.823	16,2
EBITDA	13.093	8.587	52,5
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>13,4%</i>	<i>11,9%</i>	
EBIT	12.307	7.820	57,4
<i>EBIT-Marge</i>	<i>12,6%</i>	<i>10,8%</i>	
EBT	11.980	7.794	53,7
<i>EBT-Marge</i>	<i>12,2%</i>	<i>10,8%</i>	
Konzernergebnis	8.493	5.042	68,4
Anzahl Aktien	14.000		
EPS in €* <hr/>	0,61		
Bilanzzahlen	30.06.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	36.359	26.715	36,1
Kurzfristige Vermögenswerte	150.241	105.299	42,7
Darin enthaltene liquide Mittel **	57.260	45.846	24,9
Gezeichnetes Kapital	14.000	12.500	12,0
Sonstiges Eigenkapital	83.500	28.937	188,6
Eigenkapital insgesamt	97.500	41.437	135,3
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>52,3%</i>	<i>31,4%</i>	
Langfristige Schulden	39.345	37.694	4,4
Kurzfristige Schulden	49.755	52.883	-5,9
Bilanzsumme	186.600	132.014	41,3
Nettofinanzschulden (Net Cash (+)) **	39.171	26.463	48,0
<hr/>			
Mitarbeiter (Stichtag 30.6.)	614	518	18,5

* Bezogen auf die am 30.06.2017 im Umlauf befindlichen Aktien.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandes	2
Aumann in Zahlen	3
Inhaltsverzeichnis	4
Konzernzwischenlagebericht	5
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	5
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	5
Segmententwicklung	6
Mitarbeiter	6
Bericht über Chancen und Risiken	6
Prognosebericht	6
IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2017	7
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	13
Rechnungslegung	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
Segmentberichterstattung	13
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	14
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	14
Prüferische Durchsicht	14
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	14
Finanzkalender	15
Capital Markets Day	15
Konferenzen	15
Kontakt	15
Impressum	15

Konzernzwischenlagebericht

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Das Unternehmen verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur hocheffizienten Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung, insbesondere in der Automobilindustrie. Weltweit setzen führende Unternehmen auf Lösungen von Aumann zur Serienproduktion rein elektrischer und hybrider Fahrzeugantriebe, sowie zur Fertigungsautomatisierung.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft ist weiterhin auf Wachstumskurs, wovon auch die Märkte profitieren, in denen Aumann tätig ist. Unterstützt von der weiterhin lockeren Geldpolitik der EZB sind die Volkswirtschaften der Eurozone im ersten Halbjahr 2017 erneut kräftig gewachsen. Durch gestiegene Konsumausgaben und Investitionen ist das deutsche BIP in diesem Zeitraum um 1,3 % gestiegen, während das Wachstum im Euroraum 1,1 % betrug. Die Vereinigten Staaten sind nach einem schwachen ersten Quartal 2017 (+0,3 %) im zweiten Quartal um 0,6 % gewachsen. China wuchs im ersten halben Jahr mit 6,9 % deutlich stärker als erwartet.

Nach Zahlen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) wurden in der Europäischen Union 5 % mehr PKWs zugelassen als im ersten Halbjahr des Vorjahres. In China stiegen die Neuzulassungen um 3 %, während sie in den USA um 2 % zurückgingen. Für Aumann besonders relevant ist das starke Wachstum der Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen, welches beispielsweise in Deutschland im ersten Halbjahr 113 % betrug.

Die Maschinenbauindustrie erwartet für 2017 einen weiteren Umsatzanstieg. So prognostiziert der Branchenverband VDMA für China (+6 %) und Japan (+4 %) das stärkste Wachstum, aber auch für die USA und Deutschland wird ein Anstieg (+3 %) erwartet. Besonders relevant für Aumann ist der Bereich Robotics und Automation, welcher in Deutschland 2017 um 7 % wachsen soll.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Aumann stellt sich sehr positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des Aumann-Konzerns liegt nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 mit 98,0 Mio. € 35,3 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum 72,4 Mio. €).

Die Materialaufwandsquote ist in den ersten sechs Monaten im Verhältnis zur Betriebsleistung gegenüber dem Vorjahr von 58,0 % auf 62,8 % leicht gestiegen. Im Materialaufwand sind Aufwendungen für Leasingmitarbeiter enthalten, deren Zahl durch das dynamische Wachstum überproportional zugenommen hat. Die Personalkostenquote hat sich entsprechend von 25,9 % im Vorjahr auf 22,2 % reduziert.

In den ersten sechs Monaten ist das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) um 52,4 % auf 13,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 8,6 Mio. €) gestiegen. Nach Abschreibungen von 0,8 Mio. € ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des Aumann-Konzerns von 12,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 7,8 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,3 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 12,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 7,8 Mio. €). Das Konzernergebnis beträgt 8,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 5,0 Mio. €) oder 0,61 € pro Aktie (bezogen auf 14.000.000 im Umlauf befindliche Aktien) im Sechs-Monats-Zeitraum.

Im zweiten Quartal wuchs der Umsatz im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres um 39,5 % auf 47,5 Mio. €. Das EBIT erreichte im zweiten Quartal 5,9 Mio. €, was einem Anstieg von 51,6 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Das Konzernquartalsergebnis betrug 4,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,4 Mio. €), womit das Ergebnis je Aktie bei 0,29 € lag.

Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni 2017 mit 141,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Auftragseingang hat sich vom ersten zum zweiten Quartal beschleunigt und lag zum Ende des ersten Halbjahres bei 107,4 Mio. €.

Die Konzernbilanz hat sich durch den Börsengang am 24. März 2017 und der damit verbundenen Kapitalerhöhung deutlich verbessert. Eine genaue Beschreibung der jeweiligen Bilanzeffekte findet sich in den erläuternden Angaben des Konzernzwischenabschlusses zum 31. März 2017. Zum 30. Juni 2017 beträgt das Konzerneigenkapital 97,5 Mio. € (41,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 186,6 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote 52,3 % gegenüber 31,4 % zum 31. Dezember 2016.

Das aus dem starken Wachstum einerseits und der Überlagerung mehrerer Aufträge andererseits resultierende hohe Forderungsvolumen zum 30. Juni 2017 hat zu einem unterjährigen Anstieg des Working Capital um 36,0 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2016 geführt.

Zum 30. Juni 2017 hatte der Aumann-Konzern Finanzverbindlichkeiten von 18,1 Mio. € (19,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016) und liquide Mittel inklusive Wertpapiere in Höhe von 57,3 Mio. € (45,8 Mio. € zum 31. Dezember 2016). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen des Aumann-Konzerns beträgt somit 39,2 Mio. € (Net Cash) gegenüber 26,5 Mio. € am 31. Dezember 2016.

Segmententwicklung

Aumann unterscheidet auf Grund der unterschiedlichen Marktperspektiven zwischen den Unternehmenssegmenten E-mobility und Classic, welche im folgendem näher beschrieben werden.

Im Segment E-mobility fertigt Aumann vorwiegend Spezialmaschinen und automatisierte Fertigungslinien für unterschiedliche Mobilitätsindustrien mit einem Fokus auf die Automobilindustrie. Aumanns Angebote ermöglichen Kunden die hocheffiziente und technologisch fortschrittliche Massenfertigung von E-Motoren. Zur Anwendung kommen dabei hochspezialisierte und zum Teil einzigartige Wickeltechnologien, mit der elektrische Komponenten mit Kupferdraht bewickelt werden. Ebenso wichtig sind modernste Automationslösungen für angrenzende Prozesse. Große Kunden aus den Bereichen Automotive und E-Bikes verwenden Aumann Technologie, um ihre neueste Generation von E-Motoren zu fertigen. Aumanns Angebot umfasst außerdem Spezialmaschinen und Fertigungslinien für die Herstellung von Energiespeichersystemen nebst produktbegleitenden Leistungen wie Wartung, Reparatur und Ersatzteillieferung.

Im Segment E-mobility ist der Umsatz im ersten Halbjahr um 45,9 % gewachsen und liegt damit bei 26,9 Mio. € nach 18,4 Mio. € im gleichen Zeitraum 2016. Das EBIT ist um 65,0 % von 2,9 Mio. € auf 4,8 Mio. € gestiegen. Die EBIT-Marge im Segment liegt somit bei 17,7 %. Der Auftragseingang im Segment E-mobility lag im ersten Halbjahr bei 37,6 Mio. €, was 35,0 % des gesamten Auftragseinganges entspricht. Das Wachstum des E-Mobility Auftragseinganges hat sich innerhalb des ersten Halbjahres beschleunigt.

Im Segment Classic fertigt Aumann hauptsächlich Spezialmaschinen und automatisierte Fertigungslinien für die Bereiche Automotive, Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte, Luft- und Raumfahrt und Industrie. Aumanns Lösungen umfassen beispielsweise Anlagen für die Produktion von Antriebskomponenten, welche die CO₂-Emission von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor reduzieren. Außerdem bietet Aumann hochautomatisierte Fertigungs- und Montagelösungen für die Unterhaltungselektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie spezifische Lösungen für andere Sektoren.

Im Segment Classic hat der Umsatz um 31,7 % auf 71,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (54,0 Mio. €) ebenfalls deutlich zugenommen. Einer der Gründe für das Wachstum des Classic Segments ist der Trend zu emissionsreduzierenden Komponenten in Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Aber auch außerhalb der Automobilbranche profitiert das Segment von Wachstumstrends, wie beispielsweise der steigenden Effizienzanforderungen für Industriemotoren und Haushaltsgeräten oder der wachsenden Automatisierungsbestrebungen in der Fertigung von Unterhaltungselektronik. Das EBIT des Segments hat mit 7,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 5,0 Mio. € deutlich zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 52,8 %. Der Auftragseingang im Classic Segment beträgt 69,8 Mio. €.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im Aumann-Konzern ist im ersten Halbjahr um 10,0 % auf 614 gestiegen. Im Vergleich zum 30. Juni 2016 hat sich die Mitarbeiterzahl um 18,5 % erhöht.

Bericht über Chancen und Risiken

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Unternehmens findet sich im Wertpapierprospekt des Unternehmens (insb. S. 59ff), welches unter www.aumann-ag.com verfügbar ist. Außerdem findet sich im Bericht zum ersten Quartal 2017, der ebenfalls auf der Website verfügbar ist, eine Zusammenfassung der Chancen und Risiken für Aumann (S. 6). Seit Veröffentlichung des Wertpapierprospektes und des Berichtes zum ersten Quartal haben sich die Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert. Aumanns Risikomanagementsystem ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Prognosebericht

Unverändert erwartet Aumann für 2017 in Anbetracht der sehr guten Geschäftsentwicklung einen Umsatz von mindestens 200 Mio. € bei einem EBIT von 25 Mio. €.

IFRS-Konzernhalbjahresabschluss 2017

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
	T€	T€
Umsatzerlöse	97.958	72.400
Erhöhung (+) /Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	731	303
Betriebsleistung	98.689	72.703
Sonstige betriebliche Erträge	2.368	541
Gesamtleistung	101.057	73.244
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-55.611	-38.658
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.363	-3.500
Materialaufwand	-61.974	-42.158
Löhne und Gehälter	-16.763	-14.202
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.116	-4.621
Personalaufwand	-21.879	-18.823
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.111	-3.676
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	13.093	8.587
Abschreibungen	-786	-767
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12.307	7.820
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	124	366
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-451	-392
Finanzergebnis	-327	-26
Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.980	7.794
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.451	-2.396
Sonstige Steuern	-36	-36
Periodenergebnis	8.493	5.362
Ergebnisanteil Minderheiten	0	-320
Konzernergebnis	8.493	5.042
Ergebnis je Aktie (in €)	0,61	

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
	T€	T€
Konzernergebnis	8.493	5.042
Ergebnisanteil Minderheiten	0	320
Periodenergebnis	8.493	5.362
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können		
Währungsumrechnung	-57	-18
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-61	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-118	-18
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	8.375	5.344
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	8.375	5.024
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	0	320

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.04. - 30.06.2017 T€	01.04. - 30.06.2016 T€
Umsatzerlöse	47.506	34.047
Erhöhung (+) /Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	670	70
Betriebsleistung	48.176	34.117
Sonstige betriebliche Erträge	1.299	270
Gesamtleistung	49.475	34.387
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-26.678	-17.202
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.515	-1.529
Materialaufwand	-30.193	-18.731
Löhne und Gehälter	-8.208	-7.049
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.688	-2.344
Personalaufwand	-10.896	-9.393
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.075	-1.992
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.311	4.271
Abschreibungen	-407	-376
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5.904	3.895
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	152
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-213	-205
Finanzergebnis	-209	-53
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.695	3.842
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.622	-1.294
Sonstige Steuern	-16	-16
Periodenergebnis	4.057	2.532
Ergebnisanteil Minderheiten	0	-153
Konzernergebnis	4.057	2.379
Ergebnis je Aktie (in €)	0,29	

Bilanz	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva (IFRS)	ungeprüft T€	geprüft T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.598	840
Firmenwert	10.057	10.057
Immaterielle Vermögenswerte	12.655	10.897
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.742	11.868
Technische Anlagen und Maschinen	1.075	1.179
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.424	1.444
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.890	947
Sachanlagen	17.131	15.438
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.885	0
Finanzanlagen	1.885	0
Aktive latente Steuern	4.688	380
	36.359	26.715
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.624	1.414
Unfertige Erzeugnisse	835	34
Fertige Erzeugnisse	454	454
Geleistete Anzahlungen	2.001	2.137
Vorräte	4.914	4.039
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.035	13.969
Forderungen aus Auftragsfertigung	81.283	39.660
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.634	1.785
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	89.952	55.414
Wertpapiere	4.939	7.663
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	4.939	7.663
Kasse	5	6
Bankguthaben	50.431	38.177
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50.436	38.183
	150.241	105.299
Summe Aktiva	186.600	132.014

Bilanz	30.06.2017	31.12.2016
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.000	12.500
Kapitalrücklage	54.876	4.188
Gew innrücklagen	28.624	24.749
	97.500	41.437
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.468	16.666
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	34	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	66
Rückstellungen für Pensionen	18.514	18.514
Sonstige Rückstellungen	1.172	1.235
Passive latente Steuern	3.157	1.213
	39.345	37.694
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.587	2.717
Erhaltene Anzahlungen	10.618	12.157
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.298	11.475
Sonstige Verbindlichkeiten	1.448	3.112
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	8.064	6.780
Steuerrückstellungen	430	991
Sonstige Rückstellungen	17.310	15.651
	49.755	52.883
Summe Passiva	186.600	132.014

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2017 T€	01.01.- 30.06.2016 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	12.307	7.820
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	786	767
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-536	128
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-154	0
	96	895
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-34.605	-6.408
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.437	3.350
	-36.042	-3.058
Gezahlte Ertragsteuern	-2.530	-2.807
Erhaltene Zinsen	124	365
	-2.406	-2.442
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-26.045	3.215
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-1.757	147
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-2.325	-1.176
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	778	1.232
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.304	203
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	63.000	0
Auszahlungen für Eigenkapitalzuführungen	-15.026	0
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-4.500	-2.500
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	6	801
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.367	-1.861
Zinsauszahlungen	-452	-392
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	41.661	-3.952
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	12.311	-534
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-57	-18
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	38.182	12.598
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	50.436	12.046
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	5	6
Guthaben bei Kreditinstituten	50.431	12.040
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.	2017	2016
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	50.436	12.046
Wertpapiere	6.824	17.952
Liquiditätsbestand am 30.06.	57.261	29.998

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung											
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungs- umrechnun- gs- differenz	Gewinnrücklagen			Erwirt- schaftetes Konzern- Eigen- kapital	Anteil der Aktionäre der Aumann AG	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital
					Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögens- werte	Rücklage Pensionen					
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
01.01.2016	25	8.500	0	92	119	-1.427	24.978	32.287	1.895	34.182	
Gezahlte Dividende	0	0	0	0	0	0	-4.500	-4.500	0	-4.500	
Zwischensumme	25	8.500	0	92	119	-1.427	20.478	27.787	1.895	29.682	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-31	-990	0	-1.021	0	-1.021	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-15	0	0	0	-15	0	-15	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	12.791	12.791	0	12.791	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-15	-31	-990	12.791	11.755	0	11.755	
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	11.663	-8.500	0	0	0	0	-3.163	0	0	0	
Sacheinlage	812	4.188	0	0	0	0	-3.105	1.895	-1.895	0	
31.12.2016	12.500	4.188	0	77	88	-2.417	27.001	41.437	0	41.437	
Gezahlte Dividende	0	0	0	0	0	0	-4.500	-4.500	0	-4.500	
Zwischensumme	12.500	4.188	0	77	88	-2.417	22.501	36.937	0	36.937	
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-61	0	0	-61	0	-61	
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-57	0	0	0	-57	0	-57	
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	8.493	8.493	0	8.493	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-57	-61	0	8.493	8.375	0	8.375	
Kapitalerhöhung	1.500	50.688	0	0	0	0	0	52.188	0	52.188	
30.06.2017	14.000	54.876	0	20	27	-2.417	30.994	97.500	0	97.500	

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Rechnungslegung

Der Zwischenfinanzbericht des Aumann-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2017 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Segmentberichterstattung

Das Management des Aumann-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet beschrieben ab.

01.01. - 30.06.2017 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Auftragsbestand	101.772	39.881	0	141.653
Auftragszugang	69.836	37.580	0	107.416
Umsatzerlöse Dritte	71.059	26.899	0	97.958
EBITDA	8.057	5.081	-45	13.093
Abschreibungen	-461	-325	0	-786
EBIT	7.596	4.756	-45	12.307
Finanzergebnis	-329	-95	97	-327
EBT	7.267	4.661	52	11.980
EBIT-Marge	10,7%	17,7%		12,5%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und				
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	70.108	18.210	0	88.318
Erhaltene Anzahlungen	8.504	2.114	0	10.618
01.01. - 30.06.2016 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Auftragsbestand	88.221	25.824	0	114.045
Auftragszugang	66.578	24.216	0	90.794
Umsatzerlöse Dritte	53.966	18.434	0	72.400
EBITDA	5.497	3.123	-33	8.587
Abschreibungen	-526	-241	0	-767
EBIT	4.971	2.882	-33	7.820
Finanzergebnis	-310	-82	366	-26
EBT	4.661	2.800	333	7.794
EBIT-Marge	9,2%	15,6%		10,8%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und				
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	39.879	9.119	0	48.998
Erhaltene Anzahlungen	7.161	3.366	0	10.527

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2016 vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften sowie mit anderen Gesellschaften des MBB Konzerns erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Beelen, 31. August 2017



Rolf Beckhoff
Chief Executive Officer



Ludger Martinschledde
Chief Executive Officer



Sebastian Roll
Chief Financial Officer

Finanzkalender

Quartalsbericht Q3/2017

30. November 2017

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2017

Capital Markets Day

Beelen und Espelkamp, Deutschland

21. September 2017

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie teilnehmen möchten.

Konferenzen

Berenberg / Goldman Sachs Sixth German Corporate Conference

München, Deutschland

19. September 2017

Analystenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt am Main, Deutschland

27. - 29. November 2017

Goldman Sachs Global Autos Conference

London, Großbritannien

30. November 2017

Berenberg European Conference

Pennyhill, Großbritannien

7. Dezember 2017

Kontakt

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen

Telefon +49 2586 888 7800

www.aumann-ag.com

info@aummann-ag.com

Impressum

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland